Rezensionen von Buchtips.net

Sven Nordqvist, Jujja Wieslander, Tomas Wieslander: Mama Muh und die Krähe

Buchinfos

Verlag:	dtv (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Kinderbuch
ISBN-13:	978-3-423-71265-1 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,00 Euro (Stand: 21. August 2025)

Schweine sind schmutzig, Hühner gackern nervig und legen nur Eier, Elstern stehlen glänzende Dinge und Kühe stehen ihr Leben lang dumm auf der Weide rum, fressen Gras und glotzen in die Gegend. Aber nicht alles ist so wie es scheint. Es gibt auch Kühe, die sich anders verhalten.

Das vorliegende Buch handelt von Mama Muh und zeigt den Kindern eine Kuh, die eben nicht so ist wie alle anderen und damit aus der Reihe tanzt. Gemeinsam mit ihrer Freundin, der Krähe, erlebt sie die unterschiedlichsten Dinge. Sie gehen in die Bücherei, Mama Muh lernt Radfahren und auch Tanzen. Die Krähe allerdings versucht, ihr jedes Mal wieder klar zu machen, dass eine Kuh solche Sachen gar nicht kann. Da Mama Muh aber anders ist als die anderen, nämlich mutig und erfinderisch zugleich, muss sich ihre Freundin immer wieder geschlagen geben.

Ein Mutmachbuch für Kinder. Nur weil andere sagen, man könne etwas nicht, ist dies noch lange nicht der Fall. Das Buch vermittelt vor allem eins: Seid mutig, traut euch, eigene Wege zu gehen und verliert nie euer Ziel aus den Augen. Und alles was man erreicht, schafft Selbstbewusstsein für das Umsetzen der eigenen Träume.

Mama Muhs Geschichten sind bereits Klassiker. In einer verständlichen Sprache geschrieben und mit phantasievollen Bildern illustriert, werden die verschiedenen Erlebnisse dargestellt. Frühere Ausgaben sind im Oettinger Verlag erschienen. Diese haben folgenden Vorteil: Während in der DTV-Ausgabe mehrere Geschichten abgedruckt werden, in der jede nur durch ein Bild erläutert wird, hat der Oettinger Verlag für jede Geschichte ein eigenes Buch verlegt und somit sehr viele Bilder zur Veranschaulichung der Texte mit einbezogen. Ein klarer Vorteil. Trotzdem ist auch die DTV-Ausgabe bei Kindern sehr beliebt.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Romy Bigalke-Kunert
[07. Februar 2008]